



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Reinhard Tartler  
(PERSÖNLICH)

## WS11/12: Auswertung für Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Tartler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2011/12 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Praktikum":

- Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - p\_w11 - verwendet, es wurden 8 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2011/12) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, [michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de](mailto:michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



## Dipl.-Inf. Reinhard Tartler

WS 11/12 • Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik  
 ID = 11w-PASST  
 Erfasste Rückläufer = 8 • Formular p\_w11 • LV-Typ "Praktikum"

### Globalwerte

## Globalindikator

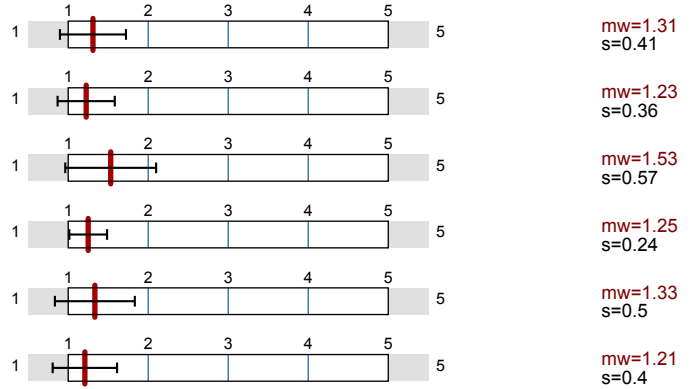
Kapitel-Indikator - Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (ohne Gewichtung)

Kapitel-Indikator - Praktikum - Einführung und Einbindung

Kapitel-Indikator - Praktikum - Organisation und Material

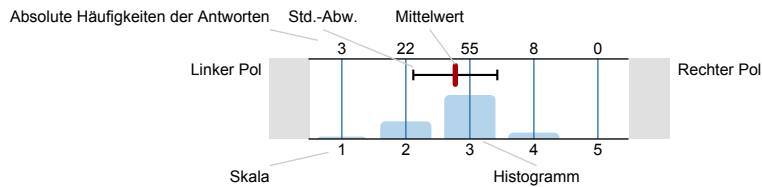
Kapitel-Indikator - Praktikum - Vor- und Nachbereitung

Kapitel-Indikator - Praktikum - Durchführung



## Legende

Frage text



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

### Allgemeines zur Person

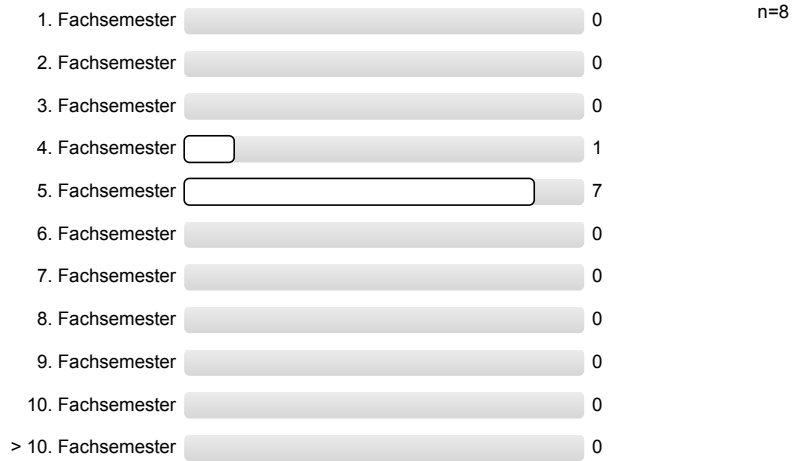
<sup>2\_A)</sup> Ich studiere folgenden Studiengang:

INF - Informatik  n=8

<sup>2\_B)</sup> Ich mache folgenden Abschluss:

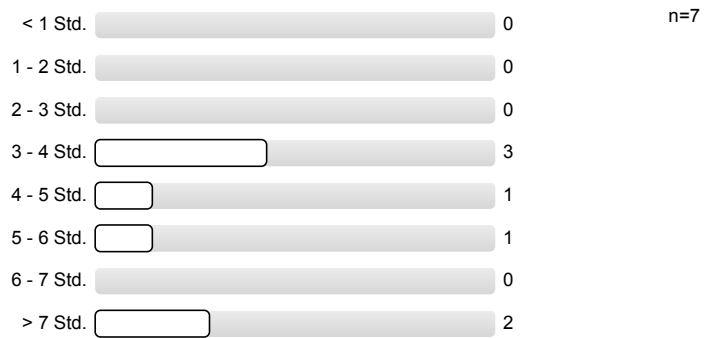
Dipl. - Diplom  n=8  
 B.Sc. - Bachelor of Science   
 M.Sc. - Master of Science   
 Staatsexamen   
 Dr.-Ing. - Promotion   
 PhD - Doctor of Philosophy   
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat   
 M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours   
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts   
 Sonstiges

2\_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

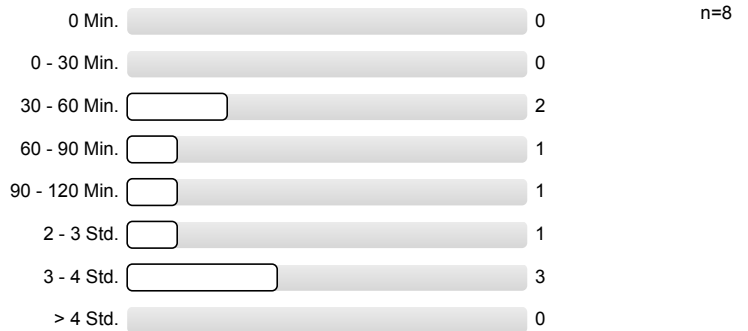


Mein eigener Aufwand

3\_A) Die Laborzeit (in Zeitstunden) beträgt im Wochendurchschnitt:

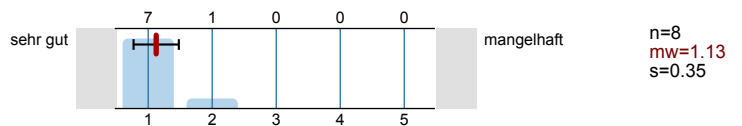


3\_B) Die Zeit für die Vor- und Nachbearbeitung der Versuche beträgt im Wochendurchschnitt:

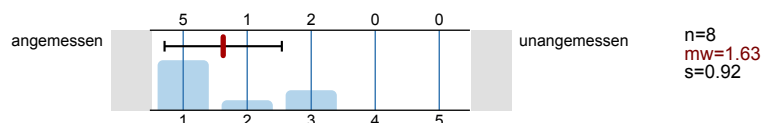


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

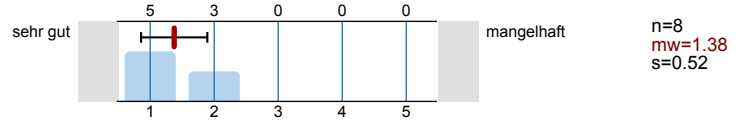
4\_A) Bitte benoten Sie das Praktikum insgesamt (50%):



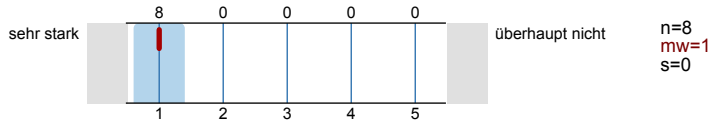
4\_B) Der notwendige Arbeitsaufwand für dieses Praktikum ist (12,5%):



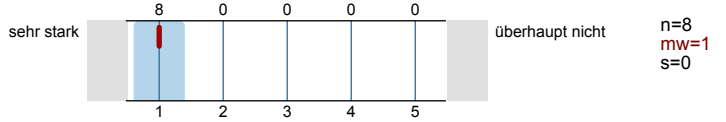
4\_C) Wie ist das Praktikum strukturiert (12,5%)?



4\_D) Die Betreuer wirken engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung (12,5%).

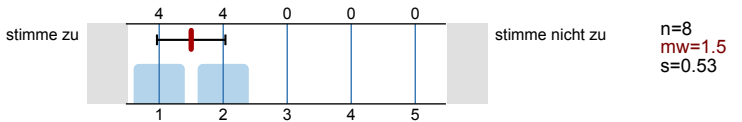


4\_E) Die Betreuer gehen auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

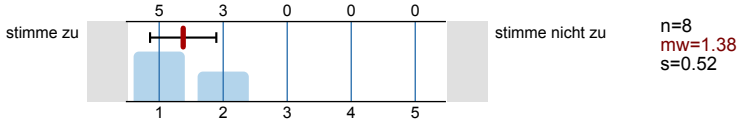


Praktikum - Einführung und Einbindung

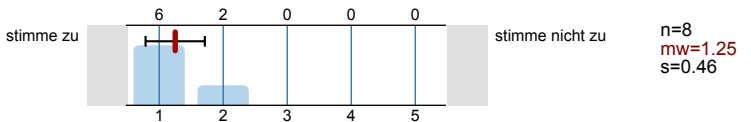
5\_A) Die allgemeine Einführung in das Praktikum ist ausreichend.



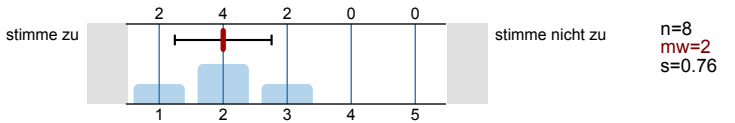
5\_B) Die Erwartungen der Betreuer und die formalen Anforderungen werden gut deutlich gemacht.



5\_C) Es werden Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Sachgebieten aufgezeigt.

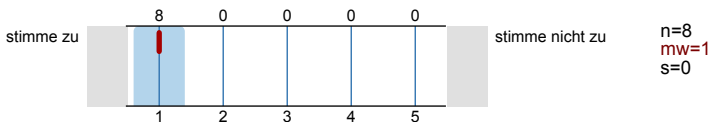


5\_D) Die Inhalte sind gut mit anderen LV abgestimmt.

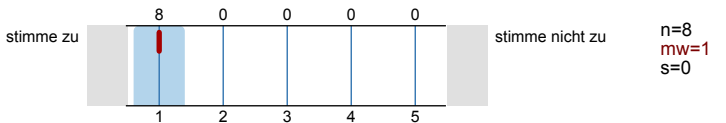


Praktikum - Organisation und Material

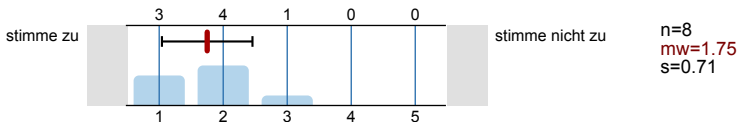
6\_A) Die Gruppeneinteilung bzw. Gruppengröße ist angemessen.



6\_B) Die technische und räumliche Ausstattung ist gut.

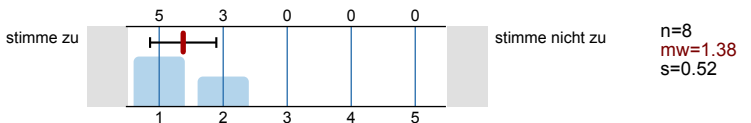


6\_C) Das Begleitmaterial unterstützt die Versuchsdurchführung gut.

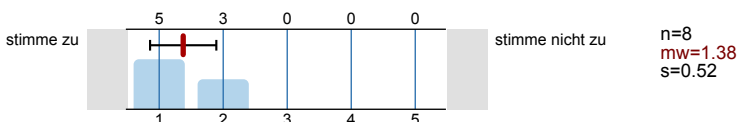


Praktikum - Vor- und Nachbereitung

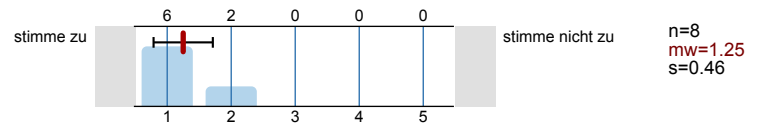
7\_A) Die Aufgabenstellungen sind gut strukturiert und verständlich formuliert.



7\_B) Art und Umfang der geforderten Vorbereitung der Versuche empfinde ich als angemessen.

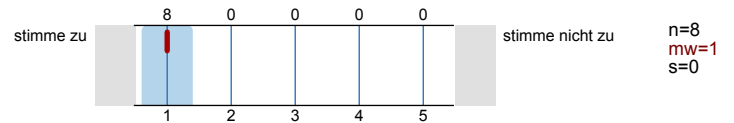


7\_C) Art und Umfang der geforderten Nachbereitung der Versuche empfinde ich als angemessen.

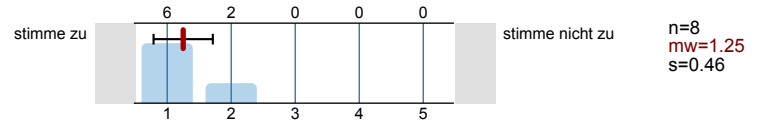


Praktikum - Durchführung

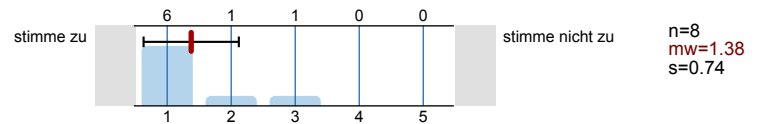
8\_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



8\_B) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.



8\_C) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.



Weitere Kommentare

9\_A) Anmerkungen zur Organisation (auch Gruppen- und Terminplanung):

- Wichtige Termine werden viel zu spät bekanntgegeben: z.B. wird der genau Beginn des Praktikums erst am Abend vorher auf Anfrage bekanntgegeben.

Ebenso wurde die Uhrzeit der Abschlusspräsentation von 14:00 Uhr auf 12:30 Uhr mündlich vorverschoben, und weder auf der Webseite, noch per E-Mail, noch per IRC bekanntgegeben.

9\_B) Anmerkungen zur Infrastruktur (Raum, Ausstattung, etc.):

- Könnte kaum besser sein.
- Manlobby <3
- Manlobby wird zum Wohnzimmer.

9\_C) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - Struktur
- - Kompetenz
- - Spaß!!!
- - unglaublich nette Betreuer
- - viel Wissen in sehr kurzer Zeit
- - selbstständiges Arbeiten

Ich habe mir viel von dem Praktikum erwartet und bekam mehr - auch mehr Arbeit ;) - als ich dachte. Vielen Dank, für die tolle Atmosphäre. Es hat wirklich viel Spaß gemacht!

- Sehr freie selbstbestimmte Arbeitszeiten während des Block-Praktikums. Die Betreuer nehmen sich nicht nur während der "Rechnerübung" Zeit für Fragen der Studenten.
- Wirklich sehr motivierte Betreuer, man hat eine Menge Spass bei der Bearbeitung der Aufgaben und immer jemanden, der Hilfestellung bietet.
- leicht chaotische Organisation

9\_D) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Wichtige verbindliche Termine bitte mindestens am Abend vorher auf die Webseite schreiben oder per E-Mail verschicken oder im IRC mitteilen.

Die Anfangspräsentation des Block-Praktikums ist meiner Meinung nach am 2. Tag besser aufgehoben, da man nach einem Tag Praktikum die einzelnen Teilaufgaben viel besser einschätzen kann. Die Vorträge am 1. Tag verursachen nur, dass das Block-Praktikum bereits mind. 1 Tag vorher beginnt bzw. man unter Umständen während des Praktikums die Projektziele ändern muss.

- windowmaker

<sup>9\_E)</sup> Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Der Aufwand ist wirklich nicht zu unterschätzen, man lernt jedoch eine wahnsinnige Menge.
- Sehr aufwändig, allerdings lernt man auch wirklich viel.

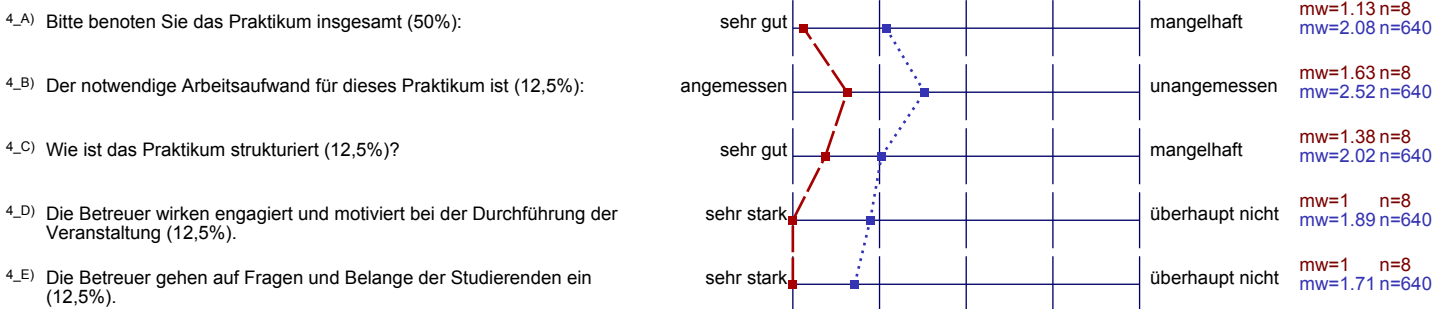
Optionale Zusatzfragen des Betreuers

# Profillinie

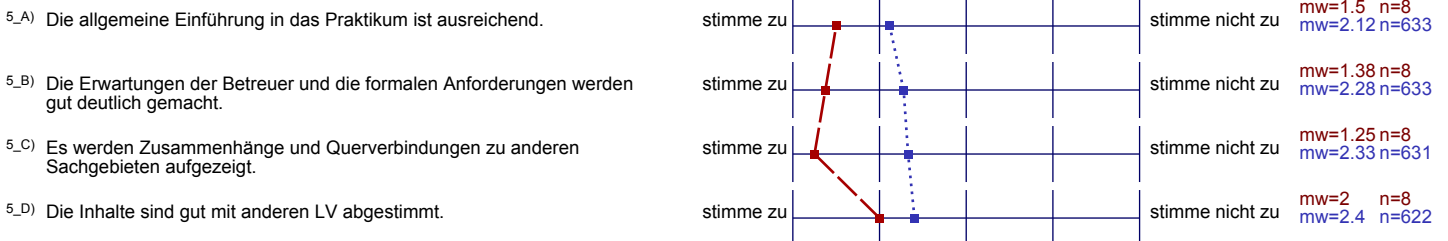
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Reinhard Tartler  
 Titel der Lehrveranstaltung: Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik  
 (Name der Umfrage)

Vergleichsline: Mittelwert aller Praktikums-Fragebögen im  
 WS 11/12

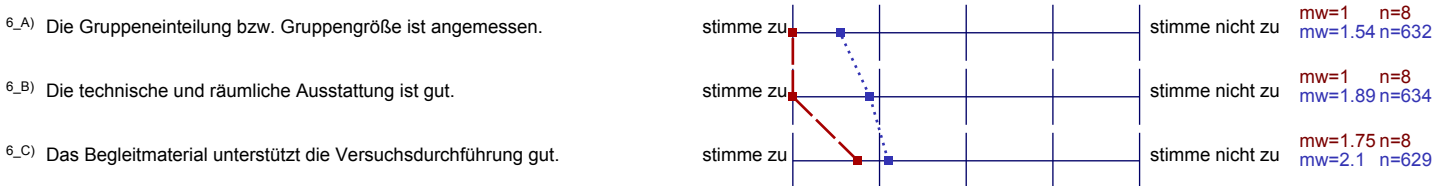
## Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



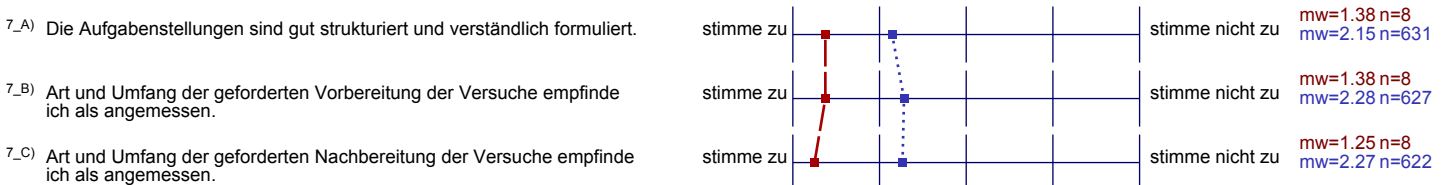
## Praktikum - Einführung und Einbindung



## Praktikum - Organisation und Material



## Praktikum - Vor- und Nachbereitung



Praktikum - Durchführung

- 8\_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.
- 8\_B) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.
- 8\_C) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.

